



Auf Beethovens Spuren  
Rundgang durchs Regierungsviertel  
Die Museumsmeile erkunden  
Ausflug auf den Drachenfels

Markus Bingel



City|Trip

# Bonn



**Beethoven-Jahr  
Bonn 2020**



## EXTRATIPPS

- **Im Trabi oder in einer Berggondel wohnen:**  
das total verrückte Basecamp **S. 128**
- **Ein echtes Bonner Bier trinken:**  
im Bönnsch **S. 83**
- **Trödeln erlaubt:**  
Kitsch, Krempel und Kleinodien in der Rheinaue **S. 95**
- **Die größte Kirmes der Region erleben:**  
Pützchens Markt zieht Jahr für Jahr weit über 1 Mio. Besucher an **S. 96**
- **Das ehemalige Regierungsviertel erkunden:**  
Rundweg durch 50 Jahre Demokratiegeschichte **S. 45**
- **Freie Fahrt und freier Eintritt:**  
mit der Bonn Regio WelcomeCard **S. 115**
- **Auf den Spuren des Genies:**  
im komplett neu gestalteten Beethoven-Haus **S. 19**
- **Bonns Kirche auf der Kirche:**  
St. Maria und St. Clemens in Schwarzrheindorf **S. 60**
- **Als die Giraffe Adenauer zusah:**  
im Museum Alexander Koenig kommen Geschichte  
und Zoologie zusammen **S. 43**
- **Rheinromantik erleben:**  
ein Ausflug nach Königswinter eignet sich für die ganze Familie **S. 66**

📍 Die Beethoven-Statue vor der Hauptpost  
zählt zu den bekanntesten Denkmälern  
Bonns (S. 17)

➔ **Erlebnisvor-  
schläge für einen  
Kurztrip, Seite 10**

Viele **EXTRATIPPS**: Entdecken ++ Genießen ++ Shopping ++ Wohlfühlen ++ Staunen ++ Vergnügen ++

# CITY|TRIP BONN

## Nicht verpassen!

Karte S. 3

1

### Bonner Münster [C4]

Nicht nur Kunsthistoriker lockt das Gotteshaus aus dem 10./11. Jh. an. Es verfügt über den einzigen gut erhaltenen romanischen Kreuzgang nördlich der Alpen (s. S. 14).

5

### Beethoven-Haus [D4]

Im Geburtshaus von Ludwig van Beethoven wird der Geist der Klassik zum Leben erweckt. Pünktlich zum Beethoven-Jahr 2020 eröffnete eine neue Dauer- ausstellung (s. S. 19).

18

### Alter Friedhof [C4]

Auf einem der schönsten Friedhöfe Deutschlands liegt neben Robert und Clara Schumann auch der Schriftsteller Ernst Moritz Arndt begraben. Besonders im Herbst und Winter strahlt die Anlage eine zauberhafte Atmosphäre aus (s. S. 34).

22

### Poppelsdorfer Schloss und Botanische Gärten [C5]

Unter allen Prachtbauten ragt dieser besonders hervor, denn die wunderschönen Botanischen Gärten umgeben das nach dem Zweiten Weltkrieg aufwendig restaurierte Poppelsdorfer Schloss (s. S. 38).

27

– 31

### Museumsmeile

Bei einer solchen Vielfalt ist es schwer, ein absolutes Highlight hervorzuheben, zu groß ist die Dichte an bedeutenden Museen, die die Straße vom Zentrum ins Regierungsviertel säumen (s. S. 43).

32

– 40

### Regierungsviertel

Über 40 Jahre lang diente Bonn als „provisorische Hauptstadt“. Im ehemaligen Regierungsviertel kann man auf den Spuren der jüngeren deutschen Geschichte wandeln (s. S. 48).

45

### Godesberger Villenviertel [G9]

Im denkmalgeschützten Wohnviertel mit seinen Gründerzeitbauten und Jugendstilperlen lässt es sich herrlich flanieren (s. S. 58).

47

### St. Maria und St. Clemens [E2]

Die romanische Doppelkirche ist mit ihren gut erhaltenen Fresken eine Sehenswürdigkeit europäischen Ranges (s. S. 60).

51

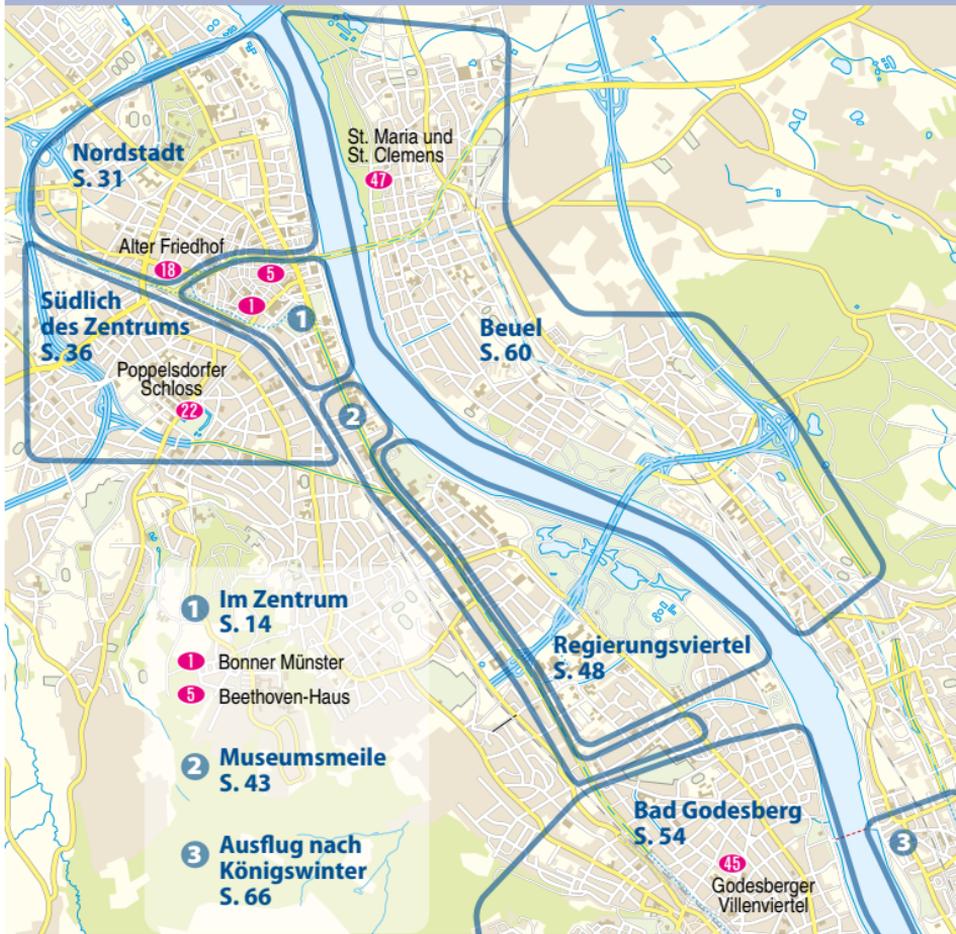
### Königswinter [I9]

Der Drachenfels und das malerische Fantasieschloss Drachenburg zählen zu den beliebtesten Ausflugszielen am Rhein (s. S. 66).

### Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magenta-farbenen ovalen Nummer 1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer (1)**. Die Liste aller Orte befindet sich auf S. 140, die Zeichenerklärung auf S. 143.





## 7 Bonn entdecken

- 8 Willkommen in Bonn
- 9 *Das gibt es nur in Bonn*
- 10 Bonn an einem Tag
- 10 Kurztrip nach Bonn
- 12 **Stadtspaziergang**

## 14 Im Zentrum

- 14 **1** Bonner Münster ★★★★★ [C4]
- 17 **2** Münsterplatz und Beethoven-Denkmal ★★ [C4]
- 18 **3** Stadtmauer, Sternstraße und Sterntor ★ [C4]
- 18 **4** Namen-Jesu-Kirche ★★ [D4]
- 19 **5** Beethoven-Haus ★★★★★ [D4]
- 19 **6** Remigiuskirche ★★ [D4]
- 20 *Beethoven in Bonn*
- 23 **7** Marktplatz und Altes Rathaus ★★★★★ [D4]
- 25 **8** Stadtmuseum/Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus ★★ [D4]
- 25 **9** Alter Zoll ★★ [D4]

☒ *Das Münster **1** ist eines der bedeutendsten Wahrzeichen der Bundesstadt (111bo-as@dudlajzov - stock.adobe.com)*

- 26 10 Kurfürstliches Schloss (Universität) und Hofgarten ★★ [D4]  
 28 *Marx in Bonn*  
 29 11 Kaiserplatz ★ [C4]  
 29 12 Akademisches Kunstmuseum ★★ [D4]  
 30 13 Arithmeum ★★ [D4]  
 30 14 Ernst-Moritz-Arndt-Haus ★ [D5]

### 31 Nordstadt

- 31 15 Stiftskirche ★ [C4]  
 31 16 Jüdischer Friedhof Nordstadt ★ [C3]  
 32 *Auf den Spuren der Römer*  
 34 17 Frauenmuseum und Gertrudiskapelle ★ [C3]  
 34 18 Alter Friedhof ★★ ★ [C4]  
 36 19 August-Macke-Haus ★ [B4]

### 36 Südlich des Zentrums

- 36 20 LVR-LandesMuseum Bonn ★★ ★ [C4]  
 37 21 Poppelsdorfer Allee ★ [C5]  
 38 22 Poppelsdorfer Schloss ★★ ★ [C5]  
 39 23 Botanische Gärten der Universität Bonn ★★ ★ [C5]  
 40 24 Kreuzbergkirche ★★ ★ [B6]  
 41 25 Südstadt ★★ ★ [C5]  
 43 26 St.-Elisabeth-Kirche ★ [D5]

### 43 Museumsmeile

- 43 27 Museum Alexander Koenig ★★ ★ [D5]  
 44 28 Haus der Geschichte ★★ ★ [E6]  
 45 29 Kunstmuseum Bonn ★★ ★ [E6]  
 46 30 Bundeskunsthalle ★★ ★ [E6]  
 47 31 Deutsches Museum Bonn ★ [G8]

### 48 Regierungsviertel

- 48 32 Villa Hammerschmidt ★★ ★ [E5]  
 49 33 Palais Schaumburg ★★ ★ [E6]  
 49 34 Bundeskanzleramt ★★ [E6]  
 50 35 Pädagogische Akademie ★ [E6]  
 50 36 Plenarsaal des Bundestags ★★ [E6]  
 50 37 UN Campus ★ [E6]  
 51 38 Langer Eugen ★ [E6]  
 51 39 Wasserwerk ★ [E6]  
 52 40 Freizeitpark Rheinaue ★★ ★ [G7]

### 54 Bad Godesberg

- 54 41 Rund um die Godesburg ★★ ★ [G10]  
 55 42 Michaelskapelle ★ [G10]  
 55 43 Burgfriedhof ★ [G10]  
 56 44 Redoute ★★ [G10]  
 58 45 Godesberger Villenviertel ★★ ★ [G9]  
 58 46 Muffendorf ★★

- 60 **Beuel**
- 60 **47** St. Maria und St. Clemens ★★ ★ [E2]
- 62 **48** Burg Lede ★
- 63 **49** Kommende Ramersdorf ★ [H5]
- 64 **50** Arboretum Härle ★ [H6]
- 64 *Brückenmännchen und Brückenweibchen*
- 66 **51** **Ausflug nach Königswinter** ★★ ★ [I9]
- 68 *Legenden um den Drachenfels*
- 71 Bonn erleben**
- 72 Bonn für Kunst- und Museumsfreunde
- 75 Bonn für Genießer
- 76 *Bönnsche Spezialitäten*
- 83 Bonn am Abend
- 88 Bonn für Shoppingfans
- 92 Bonn zum Träumen und Entspannen
- 93 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- 94 *Karneval in Bonn*
- 97 Bonn verstehen**
- 98 Bonn – ein Porträt
- 100 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 103 *Stadtpatrone*
- 104 *Korsischer Aberglaube*
- 105 Leben in der Stadt
- 108 Die Bonner und ihr Alltag
- 109 *Bönnsch, der Bonner Dialekt*
- 111 Praktische Reisetipps**
- 112 An- und Rückreise
- 113 Autofahren
- 114 Barrierefreies Reisen
- 115 Diplomatische Vertretungen
- 115 Geldfragen
- 115 *Bonn preiswert*
- 116 Informationsquellen
- 117 *Meine Literaturtipps*
- 118 Internet
- 118 Medizinische Versorgung
- 119 Mit Kindern unterwegs
- 120 Notfälle
- 121 Öffnungszeiten
- 121 Post
- 121 Radfahren
- 122 *Infos für LGBT+*
- 123 Sport
- 124 *Als die kubanische Fußballnationalmannschaft (fast) in Bonn spielte*
- 124 Stadttouren
- 126 Unterkünfte
- 129 Verkehrsmittel
- 131 Wetter und Reisezeit
- 133 Anhang**
- 134 Register
- 139 Der Autor
- 139 Impressum
- 140 Liste der Karteneinträge
- 143 Zeichenerklärung
- 143 *Bonn mit PC, Smartphone & Co.*

### Zeichenerklärung

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

[A1] Planquadrat im Kartenmaterial. Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. S. 143).

### Updates zum Buch

[www.reise-know-how.de/citytrip/bonn20](http://www.reise-know-how.de/citytrip/bonn20)

### Vorwahlen

- für Deutschland: 0049
- für Bonn: 0228

In Bonn hat sich in den letzten Jahren viel getan. Die einst als „Bundesdorf“ verschriene Stadt hat sich trotz oder dank dem Wegzug der Regierung nach Berlin zu einem modernen Dienstleistungsstandort mit einem reichen Kulturangebot gemausert und ist doch immer eine bodenständige, typisch rheinländische Stadt geblieben. Hier einige Neuerungen der letzten Jahre:

## **BTHVN 2020**

Unter diesem Schlagwort hat sich die Stadt für den 250. Geburtstag ihres berühmtesten Sohnes herausgeputzt, zahlreiche Veranstaltungen und das neu konzipierte Geburtshaus des Genies warten auf Gäste aus nah und fern (s. S. 22).

## **UN Campus**

Vor wenigen Jahren wurde das Gebäudearsenal der Vereinten Nationen und des World Conference Centers Bonn um einen schicken Neubau erweitert. Das gesamte Areal nebst Hotel wird zukünftig noch mehr Gäste nach Bonn locken (s. S. 50).

## **Drachenfels reloaded**

Zugegeben, am klassischen Aufstieg oder der Fahrt per Zahnradbahn hoch zum meistbesuchten Berg Deutschlands hat sich über die letzten 100 Jahre nicht viel geändert, wohl aber am gastronomischen Angebot. Seit Kurzem lockt hoch oben ein Panoramarestaurant, auch die Aussichtsterrasse wurde erneuert und bietet nun einen traumhaften Blick auf den Rhein (s. S. 70).



# BONN ENTDECKEN



## Willkommen in Bonn

Bonn verfügt über viele Facetten. Die stärkste Anziehungskraft übt auf Touristen naturgemäß die **Altstadt** aus, aber es lohnt sich auch, einen Blick in Gebiete jenseits des Bezirks zu werfen, der von Rhein, Oxfordallee, Hauptbahnhof und Hofgarten eingeraht wird.

Bonns **Nordstadt** [B/C3] ist der älteste Teil der Bundesstadt. Im Krieg stark zerstört, warten hier heute kleine Straßen und zahlreiche Cafés auf Gäste. Die moderne **Museumsmeile** (s. S. 43) führt geradewegs nach Gronau, wo das ehemalige **Regierungsviertel** erkundet werden kann (s. S. 48). Südöstlich davon liegt **Bad Godesberg**, das sich bis heute seinen ganz eigenen Charakter erhalten hat und das immer noch der Geist eines mondänen Kurbads um die Wende zum 20. Jahrhundert durchweht (s. S. 54). Die Villen, die dieses Viertel genauso prägen wie in der **Südstadt** (25), zählen zu den schönsten des Landes.

☐ *Vorseite: Der Marktplatz (1) wird vom Alten Rathaus und dem schönen Obelisk dominiert*



080bo-mb

In **Muffendorf** (46) zeigt sich noch deutlicher, dass Bonn eine in seinen Randgebieten nicht historisch gewachsene Stadt ist, sondern durch zahlreiche Eingemeindungen im Laufe der Zeit immer größer wurde. Hier kommt man sich vor, als wäre man in einem verträumten süddeutschen Fachwerkdorf.

Natürlich lohnt auch ein Blick auf die andere Seite des Rheins. **Beuel** (s. S. 60) ist nicht nur die Wiege der Weiberfastnacht (s. S. 94), sondern verfügt über zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die von Touristen oft wenig gewürdigt werden, zum Beispiel die berühmte Doppelkirche St. Maria und St. Clemens (47).

An sonnigen Tagen darf zudem ein Ausflug nach **Königswinter** (51) nicht fehlen, wo die Stadt ganz fern und der Himmel so nah scheint.

Das **Zentrum** lässt sich am besten **zu Fuß** erkunden, häufig wird der Besucher aber auch auf die öffentlichen Verkehrsmittel zurückgreifen müssen, denn nach Godesberg wäre es dann beispielsweise doch zu weit für einen Spaziergang. Insbesondere die **Stadtbahnlinien** 16, 63 und 67 sind für Besucher von Interesse, denn sie führen alle am Hauptbahnhof vorbei über die Museumsmeile nach Bad Godesberg und somit an den touristisch interessantesten Gebieten entlang.

Richtig verlaufen kann man sich in Bonn übrigens nie, denn den **roten Hinweisschildern**, die die Entfernung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und anderen bedeutenden Orten angeben, begegnet man buchstäblich auf Schritt und Tritt.

☐ *Bonns Zentrum lässt sich bestens zu Fuß erkunden*

## Das gibt es nur in Bonn

- › Früher wurde die Stadt oft als „Bundesdorf“ verspottet, was insofern einen Funken Wahrheit in sich birgt, dass die Stadt bis heute zwar ein echtes Zentrum hat, aber die einzelnen Teile sich ihren ganz eigenen Charakter bewahren konnten. Besonders im mondänen **Bad Godesberg** (s. S. 54), in **Muffendorf** <sup>46</sup> und in **Beuel** (s. S. 60) fühlt man sich, als wäre die Großstadt ganz weit weg.
- › Im **Regierungsviertel** (s. S. 48) wird deutlich, welche politische Bedeutung die Stadt noch vor wenigen Jahren hatte. Heute ist sie die einzige offizielle „Bundesstadt“ in Deutschland und zudem deutscher UNO-Standort. Zahlreiche Ministerien haben weiterhin ihren Hauptsitz hier, weshalb zumindest ansatzweise noch so etwas wie Hauptstadtflair herrscht.
- › **Weiberfastnacht** (s. S. 94) feiert man im ganzen Rheinland, die Tradition stammt aber aus dem Bonner Stadtteil Beuel, wo Waschfrauen sich im frühen 19. Jahrhundert organisierten und am Donnerstag vor Rosenmontag über die Entgleisungen ihrer Ehemänner referierten.
- › Bonn ist der Geburtsort von **Ludwig van Beethoven** (s. S. 20). Dem berühmtesten Sohn der Stadt begegnet man heute im übertragenen Sinne auf Schritt und Tritt. Auch andere Geistesgrößen verbrachten einen Teil ihres Lebens hier, darunter Heinrich Heine (er studierte hier), Ernst Moritz Arndt (war Professor) und Robert Schumann, der neben seiner Frau auf dem Alten Friedhof <sup>18</sup> seine letzte Ruhestätte fand, wo übrigens auch einige Familienmitglieder des Dichtersterns Friedrich Schiller begraben sind.
- › Bonn verfügt über die nach Berlin eindrucksvollste **Museumslandschaft** der Republik. Nicht nur auf der Museumsmeile (s. S. 43) lassen sich spannende Entdeckungen machen, insbesondere auch die Sammlungen der Universität (z. B. das Ägyptische Museum und die Bonner Altamerikasammlung, s. S. 72) sind oft sehr exotisch.
- › Bonns **Kirchen** sind etwas ganz Besonderes: Das Münster <sup>1</sup> mit dem besterhaltenen romanischen Kreuzgang nördlich der Alpen dürften die meisten kennen, aber insbesondere die Kirche St. Maria und St. Clemens <sup>41</sup>, die einen Hauch von Byzanz ausstrahlt, und die Kreuzbergkirche <sup>24</sup> mit ihrer Heiligen Stiege lohnen eine Fahrt in die Außenbezirke der Stadt.
- › Bonn ist bedeutender **Wirtschaftsstandort**. Fünf Unternehmen, die in DAX, TecDax oder MDAX gelistet sind, haben hier ihren Sitz, darunter die Telekom, die Deutsche Post und die Postbank. Laut der „Börsenliga“ ist Bonn damit die „drittwertvollste“ Stadt Deutschlands und wird hier nur von Walldorf und München übertroffen. Die tief mit der Region verwurzelten Konzerne schaffen nicht nur viele Arbeitsplätze, sondern sorgen durch Sponsoring auch dafür, dass z. B. die Telekom Baskets (s. S. 123) zu den besten Sportteams des Landes gehören oder dass hier jedes Jahr ein bedeutender Marathon-Lauf (s. S. 93) stattfinden kann.

## Bonn an einem Tag

*Wer nur einen Tag zur Verfügung hat, dem wird empfohlen, seinen Besuch auf Bonns Zentrum und einige ausgewählte Ziele zu beschränken. Am besten eignet sich dafür der auf S. 12 beschriebene Stadtspaziergang.*

Wer im Anschluss daran noch etwas Zeit zur Verfügung hat, sollte sich einen Besuch in einem der bedeutenden Bonner Museen auf der **Museumsmeile** (s. S. 43) nicht entgehen lassen. Dieser lässt sich hervorragend mit einem Spaziergang durchs **Regierungsviertel** (s. S. 48) im Stadtteil **Gronau** verbinden. Wem eher der Sinn nach Natur und Entspannung steht, der kann in der **Rheinaue** 40 wunderbar spazieren gehen, und wer die schönen Villen in **Bad Godesberg** (s. S. 54) erleben will und eine „Stadt in der Stadt“ sehen möchte, dem sei ein Besuch im Bonner Süden wärmstens empfohlen. Hier oder in der Bonner Südstadt kann man dann bei guter rheinischer Küche (s. S. 75) den Tag ausklingen lassen.

## Kurztrip nach Bonn

*Bei etwas mehr Zeit lassen sich das Bonner Zentrum, Beuel und Bad Godesberg natürlich viel entspannter erkunden. Für die Besichtigung sei dennoch empfohlen, eine Unterkunft im Zentrum zu wählen.*

### Erster Tag

Zunächst steht eine Erkundung des Bonner Zentrums an. Hierfür bietet sich der auf S. 12 beschriebene **Stadtspaziergang** an. Anschließend kann man in einer der zahlreichen uralten **Bonner Gaststätten** (s. S. 75) oder in einem der vielen internationalen Restaurants (s. S. 79) eine kleine Stärkung zu sich nehmen, bevor es zum **Alten Friedhof** 18 geht.

Nun hat der Bonnbesucher die Qual der Wahl: Wer an Kunst und Kultur interessiert ist, der sollte sich zumindest zwei Museen auf der **Museumsmeile** ansehen (s. S. 43). Geschichtsfans können dem **Weg der Demokratie** (s. S. 45) folgen und so in die jüngere deutsche Geschich-



## Bonn mit Bus und Bahn besichtigen

Sollte es in Bonn doch einmal wettermäßig allzu ungemütlich sein, wie wäre es mit einer alternativen Art der **Stadtbesichtigung** via Linienbus oder Bahn?

Wer nur wenig Zeit hat und sich auf die absoluten Bonn-Highlights beschränken muss, dem seien die **Stadtbahnlinien 16, 63 und 67** ans Herz gelegt, mit denen man vom Zentrum über die Museumsmeile nach Bad Godesberg kommt.

Ein Highlight ist die **Buslinie 630**, die in 90 Min. von der Agnetendorfer Straße (Bonner Norden) über die westlichen Stadtteile Dransdorf, Duisdorf, Hardtberg, Lengsdorf, Röttgen, den Venusberg und Kessenich bis zum ehemaligen Regierungsviertel (s. S. 48)/Fritz-Erler-Straße eine halbe Odyssee fährt (Ortstarif).

Alternativ könnte man die **Buslinien 610/611** nehmen, die von Duisdorf/Lessenich (Bonner Nordwesten), Dransdorf und Eendenich zum Hauptbahnhof (s. S. 112), dann weiter über Heussallee/Museumsmeile (s. S. 43) und vorbei am Freizeitpark Rheinaue **40** (ein Anschluss an die S-Bahnlinie 66 in Richtung Königswinter ist möglich), Plitterdorf, Bad Godesberg und Muffendorf **46** in ca. 75 Min. zum Heiderhof fahren (Ortstarif).

Schließlich sei die Fahrt mit der **Stadtbahnlinie 62** empfohlen, die in ca. 35 Min. eine Tour von Dottendorf über das Bonner Zentrum und Beuel bis an die rechtsrheinische Stadtgrenze (Ortstarif) bietet. Von dort könnte der Rhein mit einer Fähre gequert werden, um weitere Linien zu „kapern“.

te eintauchen. Abends empfiehlt sich – je nach Wetterlage – ein **Spaziergang entlang des Rheins** zurück ins Zentrum, wo man ein breites Angebot an Konzertveranstaltungen, Kneipen, Restaurants und Bars vorfindet und den ereignisreichen Tag beschließen kann.

## Zweiter Tag

Wer dachte, Bonn würde sich nur auf das Zentrum und das Regierungsviertel beschränken, wird heute eines Besseren belehrt, denn es geht zum **Poppelsdorfer Schloss 22**, in die schönen benachbarten **Botanischen**

**Gärten 23** und die angrenzende **Südstadt 25**. Beim Spaziergang entlang prachtvoller Bürgerhäuser fühlt sich mancher in die Zeit Anfang des 20. Jh. zurückversetzt. Dieser Eindruck setzt sich bei einem anschließenden Besuch von **Bad Godesberg** (s. S. 54) mit seinen prächtigen Villen und schönen Parkanlagen noch fort.

Nach einer Stärkung in einem der vielen Lokale des Viertels geht es auf die andere Rheinseite. Hier sollte man sich unbedingt die Kirche **St. Maria und Clemens 47** ansehen, eines der schönsten Gotteshäuser der Region. Beim anschließenden Spaziergang durch den Stadtteil **Beuel** (s. S. 60) kann der Tag gut ausklingen und man kann das „andere“ Bonn erkunden.

Wer nun noch Kraft hat, sollte einen Abstecher in die **Nordstadt** (s. S. 31) wagen, wo einige der schönsten und hipsten Bonner Lokale warten.

☒ *Poppelsdorf 22 bietet ein schönes Schloss und die berühmten Botanischen Gärten 23*



## Stadtpaziergang

Die **Bonner Innenstadt** und ein Teil der **Südstadt** lassen sich gemütlich in ca. eineinhalb bis zwei Stunden zu Fuß erkunden. Als Ausgangspunkt für einen Spaziergang eignet sich der generalsanierte **Hauptbahnhof** (s.S. 112), gut zu erreichen mit dem Zug, der S- und U-Bahn (Haltestelle „Hauptbahnhof“), dem Bus oder dem Auto (Busbahnhof, zwei Parkflächen und eine Tiefgarage in unmittelbarer Nähe). Hier beginnt die Fußgängerzone. Man begibt sich in die nach Nordwesten verlaufende Poststraße,

### Routenverlauf im Stadtplan

Der hier beschriebene Spaziergang ist mit einer farbigen Linie im Stadtplan eingezeichnet.

die vor allem von größeren Läden und Bäckereien geprägt ist. Nun erreicht man den **Münsterplatz** ② mit dem **Münster** ①, einem der Bonner Wahrzeichen. Wer einen stillen und besinnlichen Platz sucht, kann im romanischen Kreuzgang innehalten. Direkt vor der Hauptpost, angesiedelt im ehemaligen barocken Palais Rademacher, steht das **Beethoven-Denkmal** ②, das den berühmtesten Bürger der Stadt ehrt.

Von hier aus gelangt man zum Dreieck am ältesten Fachwerkhaus Bonns vorbei (Tee Gschwendner, s.S. 88) und biegt nach links in die Gasse Dreieck ab, in der viele Fachgeschäfte zu finden sind. In der **Stern-**

☞ *Der Stadtpaziergang führt auch am Kurfürstlichen Schloss ⑩ und dem Hofgarten vorbei*

**straße 3** angekommen, lässt man sich weiter treiben und geht dazu einfach nach rechts: Straßencafés und zahlreiche Läden locken Spaziergänger an. Als nächstes biegt man links in die Bonngasse ein, schlendert an der **Namen-Jesu-Kirche 4** vorbei und geht bis zum Haus Nr. 20: Hier wurde Ludwig van Beethoven (s. S. 20) geboren. Ein Besuch des neu konzipierten **Beethoven-Hauses 5** ist sehr empfehlenswert.

Nur ein paar Schritte zurück befindet man sich in der **Friedrichstraße** mit ihren exklusiven Geschäften. Die schicken Cafés und Restaurants gewähren verlockende Einblicke in eine erlesene kulinarische Welt. Durch die Wenzelstraße kommt man zum **Marktplatz 7**, dem wahren Zentrum Bonns, wo sich Moderne und Tradition treffen. Man befindet sich mitten auf dem täglich außer sonntags ab 8 Uhr bis in den späten Nachmittag stattfindenden Wochenmarkt (s. S. 91) neben einladenden Gaststätten und Cafés. Das spätbarocke **Alte Rathaus 7** mit seiner eleganten Freitreppe schließt den dreieckigen Platz nach Osten ab.

Man begibt sich nun in die Rathaus- und weiter in die Rheingasse und geht an der Oper (s. S. 86) vorbei bis zum Rheinufer mit Blick auf den **Rhein** und das **Siebengebirge**. Ein kurzer Anstieg in die **Konviktstraße** führt entlang der **Stadtmauer** vorbei am **Alten Zoll 9**, dem **Stadtmuseum 8**, dem Stadtgarten und durch das Koblenzer Tor zum Hofgarten. Dort steht das ehemalige **Kurfürstliche Schloss 10**, die heutige Universität. Man sollte unbedingt einen Blick in den rechteckigen Innenhof werfen. Die Tür steht allen Besuchern offen. Danach geht man Richtung **Kaiserplatz** mit seinen Cafés unter den Platanen.

**EXTRATIPP**
**Besondere Stadtrundgänge**

Ein offizieller **Beethoven-Rundgang** führt Interessierte über 22 Stationen durch Bonn und das Umland. An allen relevanten Punkten sind Stellen angebracht, die auf multimediale Weise die genauen Hintergründe und die Verbindung des jeweiligen Ortes zu Beethoven oder seiner Familie aufzeigen. Zusätzliche Elemente lassen sich mit einer Web-App aufrufen. Das Angebot ist niederschwellig und soll auch über das Beethoven-Jahr 2020 hinaus erhalten bleiben.

**Der Weg der Demokratie**

(s. S. 45) führt an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Bonner Republik vorbei. Dank der zahlreichen Infostelen erhält man fundierte Informationen zu den jeweiligen Objekten.

Einige Schritte weiter flaniert man jenseits der Bahngleise in der prächtigen **Poppelsdorfer Allee 21** mit ihren Gründerzeithäusern. Später, vor allem in der Argelander- und Kurfürstenstraße, prägen prachtvolle Jugendstilvillen und Gründerzeithäuser das Bild der **Südstadt 25**. Wer genug von den prachtvollen Häusern gesehen hat, geht einfach entlang der Poppelsdorfer Allee zum nicht zu verfehlenden **Schloss 22** und zu den sehenswerten **Botanischen Gärten 23**. Hier endet der Spaziergang. Nun kann man die Südstadt und das angrenzende Musikerviertel weiter erkunden oder in die Innenstadt zurückkehren. Von hier aus ist es zudem nur ein knapp 15-minütiger Spaziergang zur Museumsmeile (s. S. 43) und ein 20-minütiger zum ehemaligen Regierungsviertel (s. S. 48).

## Im Zentrum

Die Innenstadt von Bonn wird in erster Linie durch die große, geschäftige Fußgängerzone geprägt. Zwischen Hauptbahnhof [C4], Bertha-von-Suttner-Platz, Altem Rathaus 7 und neuem Bonner Stadthaus [C4] befinden sich in den schmalen Straßen und Gassen Hunderte von Läden, Restaurants und historische Sehenswürdigkeiten, so z. B. das Bonner Münster 1, Beethovens Geburtshaus 5 oder das Alte Rathaus. Nur einen kräftigen Wurf entfernt würde ein Stein auf das Kurfürstliche Schloss 10 fallen.

Umgeben von zwei Alleen mit hohen Kastanienbäumen erstreckt sich nach Süden die weitläufige Hofgartenwiese, auf der sich bei Sonnenschein nicht nur Studenten nach Vorlesungen entspannen. Auch der vielleicht bekannteste Friedhof Deutschlands 18 befindet sich im Bonner Zentrum und bietet eine Menge morbiden Charme – hier hat man die Möglichkeit zur Einkehr, aber auch zu historischen Entdeckungen. Nachtschwärmer werden in der Innenstadt ihre Probleme haben, Ausgelmöglichkeiten zu finden, denn abends ist die Fußgängerzone wie ausgestorben. Altstadt (Nordstadt) [B3–C4] und Südstadt 25 sind aber zum Glück nahe.

### 1 Bonner Münster ★★★ [C4]

Bonn verfügt über eine Reihe von alt ehrwürdigen Kirchen, diese sogar mit einer über 1500-jährigen Geschichte. Die fünftürmige Emporenbasilika mit dem mächtigen, 81,40 m hohen Vierungsturm, der seit dem 13. Jh. die Silhouette des Münsterplatzes beherrscht, ist ein Wahrzeichen der Stadt und wurde sogar in das Stadtsiegel aufgenommen.

Das Münster ist ein **Juwel der sakralen Architektur** und zählt zu den reifsten Schöpfungen des eigenständigen rheinischen Übergangsstils von der Romanik zur Frühgotik. Von großem Glück ist, dass sich hier die Geschichte der mittelalterlichen rheinischen Kirchenbaukunst lückenlos verfolgen lässt. Das mächtige Langhaus ist vor allem im Inneren von imposanter Wirkung. Angeschlossen ist

☐ Eines der Wahrzeichen der Stadt: das Bonner Münster

